

Anzeiger

für

Handel, Gewerbe und Industrie

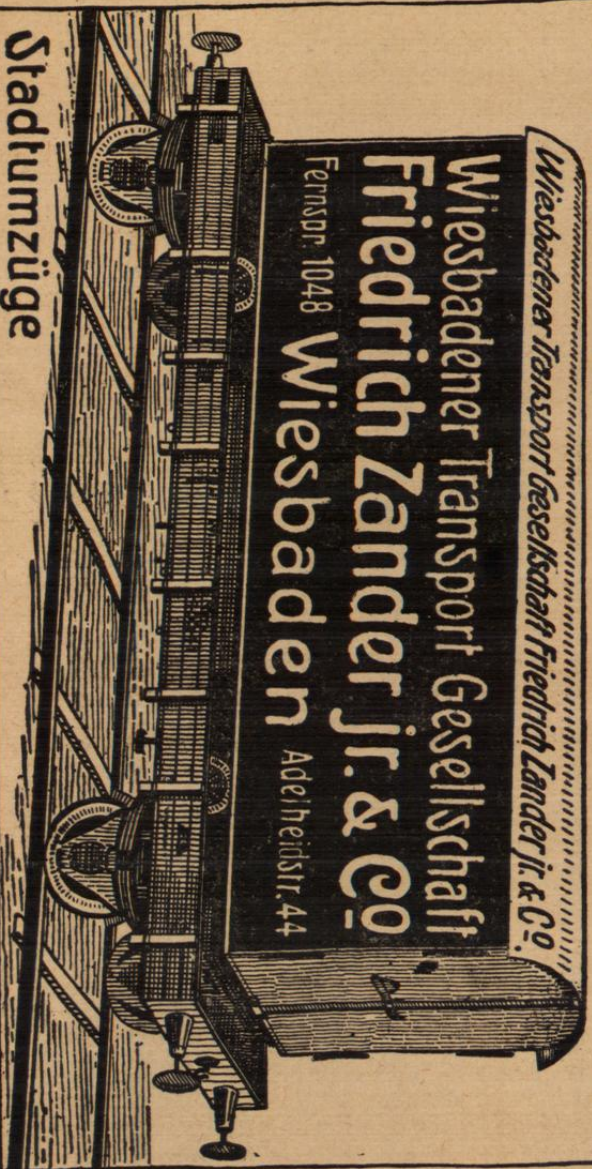
Alphabetisches Verzeichniß der Geschäftsanzeigen
(nach Firmen und Erwerbs- bezw. Berufs- zweigen geordnet).

Bestuhlungspläne der Theater und Lageplan der Rennbahn.
Geschäftsanzeigen.

Ferntransporte ohne Umladung.

Wiesbadener Transport Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co.

Wiesbadener Transport Gesellschaft
Friedrich Zander jr. & Co.
Fernstr. 1048 Wiesbaden Adelheidsstr. 44



Stadturnzüge

von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Alphabetisches Verzeichnis der Geschäftsanzeigen

nach Firmen geordnet.

A.

J. & G. Adrian, Koffschneiderei, Bahnhofstraße 6 (Geschäftsanzeige auf der vorderen inneren Deckelfseite).

B.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank), Taunusstr. 9, Depositenkasse in Viebrich, Rathausstr. 9 (Geschäftsanzeige neben der vorderen inneren Deckelfseite).

Verdigungsanstalten „Friede“ und „Pietät“ Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8 und Mauergerasse 15 (Geschäftsanzeigen neben der vorderen inneren Deckelfseite und auf den Fußnoten).

G. W. Bunzel, Kunsthändler, Dohheimer Straße 6 ff. (Nachtrag)

D.

Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden, Wilhelmstraße 22, Ecke Friedrichstraße (Geschäftsanzeige auf den Fußnoten).

Deutsches Defektiv-Institut und Welt-Auskunstet, Langgasse 4 (Geschäftsanzeige auf der hinteren inneren Deckelfseite).

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden, Wilhelmstr. 14 (Geschäftsanzeige auf der Vorderseite des grünen Kartons I—3 im Teil I).

J. Dofflein, Installationswerk für Licht und Wasser, Friedrichstr. 53 (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des roten Kartons II).

F.

Institut Schrank, Frauenarbeits-, Fortbildungs- und Haushaltungsschule, Adelheidstraße 25

G.

Carl Langsdorf, Bordeaux-Import und Zigarrenverhandl., Emser Str. 40

Adolf Limbarth, „Friede“ und „Pietät“, Ellenbogengasse 8 und Mauergerasse 15 (Geschäftsanzeigen neben der vorderen inneren Deckelfseite und auf den Fußnoten).

M.

Mitteldeutsche Creditbank, Filiale Wiesbaden, Friedrichstr. 6

N.

Nassauische Landesbank, Nassauische Sparkasse, Nassauische Lebensversicherungs-Anstalt, Rheinstr. 44

Nassauische, Wiesbadener Dampfwasch- und Plättanstalt, Luisenstr. 24

Seite

4

R.

R. Kettenmayer, G. m. b. H., Nikolassstr. 5 (Geschäftsanzeigen neben dem Titelblatt, auf der Rückseite der roten Kartons I u. V und auf der hinteren inneren Deckelfseite).

Carl Riesner, Firmenschilder u. Schaufenster-Industrie, Mainzer Str. 78b

W. Rind, Neuweiderei, Riehlstr. 8 und Römberg 1, Viebrich, Armenruhstr. 12 (Geschäftsanzeigen auf den Fußnoten).

S.

Sanatorium Dickenmühle

Gebr. Schmidt, G. m. b. H., Frankfurt a. M., West- und Berlin-Deinersdorf (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des roten Kartons IV).

J. Schottensels & Cie., Agentur und Kommission, Kurhausplatz 3, Theaterkolonnade 29-31

Antonie Schrank, Institut Schrank, Frauenarbeits-, Fortbildungs- und Haushaltungsschule, Adelheidstr. 25

F. H. Stof Nachfolger, Artikel zur Krankenpflege, Taunusstr. 2 (Geschäftsanzeigen auf den Fußnoten).

T.

Chr. Tauber, Photograph. Apparate, Kirchgasse 20 (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des grünen Kartons I—3 im Teil I).

Töchterheim Wilhelmina, Haushaltungsschule, Schützenstr. 18

V.

Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H., Mauritiusstr. 7

Vorschau-Verein in Viebrich e. G. m. b. H., Viebrich, Schulstr. 21, Ecke Kaiserplatz (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des roten Kartons V).

Vorschau-Verein zu Wiesbaden e. G. m. b. H., Friedrichstr. 20

W.

Wiesbadener Dampfwasch- und Plättanstalt „Alfrosia“, Luisenstr. 24

Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co., Adelheidstr. 44 (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des grünen Kartons „Anzeiger für Handel, Gewerbe und Industrie“).

Friedr. Wilhelm Ww., Töchterheim Wilhelmina, Schützenstr. 18

Z.

Zigarettenfabrik Ed. Laurens (Zuh. Ewald Kreyssel), Taunusstr. 66 u. Elststr. 23 (Geschäftsanzeige auf dem roten Karton III).

Seite

5

5

8

15

15

6 u. 7

16

11

15

11

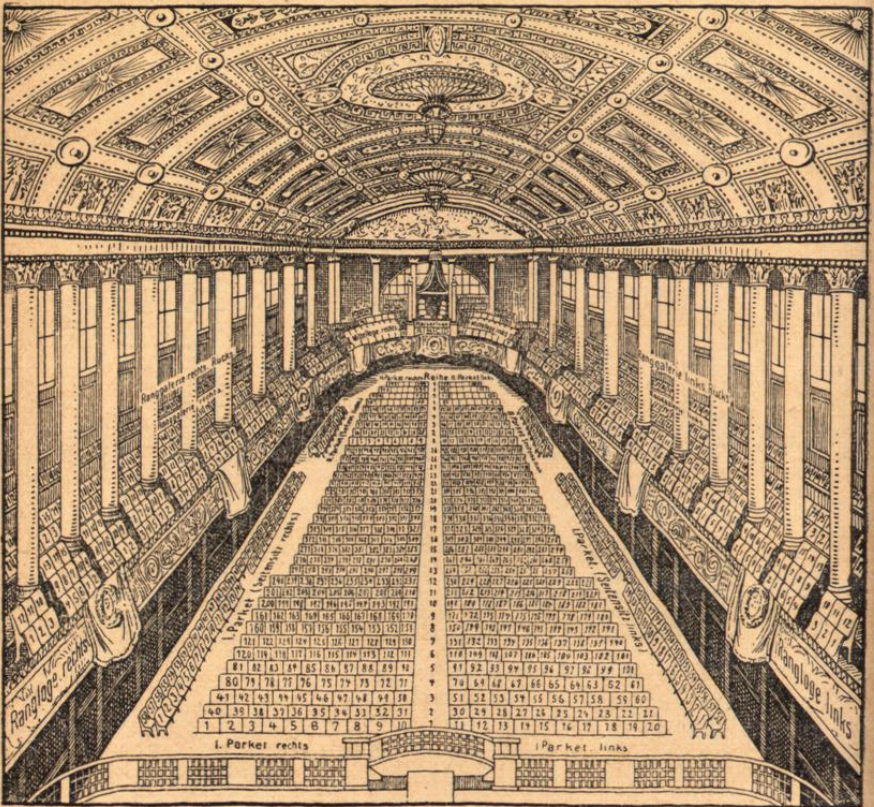
Alphabetisches Verzeichnis der Geschäftsanzeigen nach Erwerbszweigen geordnet.

Auskunftsstellen.	Seite	Glasklebereien.	Seite
Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunft, Langgasse 4 (Geschäftsanzeige auf der hinteren inneren Deckelfseite). J. Schottenfels & Cie., Kurhausplatz 3, Theaterkolonnade 29-31	8	Carl Riesner, Schildersfabrik, Mainzer Str. 78b. Gummis und Guttaperchawaren. P. A. Stof Nachfolger, Taunusstr. 2 (Geschäftsanzeigen auf den Fußnoten).	5
Bandagen.		Handelsagenten.	
P. A. Stof Nachfolger, Taunusstr. 2 (Geschäftsanzeigen auf den Fußnoten).		Carl Langsdorf, Cognat, Wein, Zigarren, Emser Str. 40	14
Bankgeschäfte.		Heilanstalten.	
Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank), Taunusstr. 9, Depositenkasse Viebrich, Rathausstr. 9 (Geschäftsanzeige neben der vorderen inneren Deckelfseite).		Sanatorium Dietenmühle	5
Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden, Wilhelmstraße 22, Ecke Friedrichstraße (Geschäftsanzeigen auf den Fußnoten).		Instrumente, chirurgische.	
Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden, Wilhelmstr. 14 (Geschäftsanzeige auf der Vorderseite des grünen Kartons 2-3 im Teil I).		P. A. Stof Nachfolger, Taunusstr. 2 (Geschäftsanzeigen auf den Fußnoten).	
Mitteldeutsche Creditbank, Friedrichstr. 6	9	Krankenpflegeartikel.	
Rassauische Landesbank, Kassauische Sparkasse, Rheinstr. 44	13	P. A. Stof Nachfolger, Taunusstr. 2 (Geschäftsanzeigen auf den Fußnoten).	
Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H., Mauritiusstr. 7	6 u. 7	Kunsthandlungen.	
Vorschuß-Verein in Viebrich e. G. m. b. H., Viebrich, Schulstr. 2, Ecke Kaiserplatz (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des roten Kartons V).		G. W. Bunzel, Dohheimer Str. 6 (i. Nachtrag)	4
Vorschuß-Verein zu Wiesbaden e. G. m. b. H., Friedrichstr. 20	16	Lehrinstitute, Private.	
Vestaltungsanstalten.		Institut Schrank, Leiterin Antonie Schrank, Adelsheidstr. 25	15
Adolf Limbarth, Beerdivergungsanstalten „Friede“ und „Friede“, Ellenbogengasse 8 und Mauerstraße 15 (Geschäftsanzeigen neben der vorderen inneren Deckelfseite und auf den Fußnoten).		Friedr. Wilhelm Bm., Töchterheim Wilhelmina, Haushaltungsschule, Schützenstraße 18	15
Buch- und Steindruckereien.		Photographische Apparate u. Bedarfsgegenstände. Chr. Tauber, Photographische Apparate, Kirchgasse 20 (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des grünen Kartons 2-3 im Teil I).	
Gebr. Schmidt, G. m. b. H., Kronstr. 1 a. M. West und Berlin-Seinersdorf (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des roten Kartons IV).		Reisebüros.	
Chirurgische Waren und Krankenpflegeartikel.		L. Nettenmayer, G. m. b. H., Amtliches Reisebureau, Kaiser-Friedrich-Platz 2 (Geschäftsanzeigen neben dem Titelblatt, auf der Rückseite der roten Kartons I u. V und auf der hinteren inneren Deckelfseite.)	
P. A. Stof Nachfolger, medizinisches Warenhaus, Taunusstr. 2 (Geschäftsanzeigen auf den Fußnoten).		Expeditions-Geschäfte.	
Detektivinstitute.		J. & S. Adrian, Expeditoren, Bahnhofstraße 6 (Geschäftsanzeige auf der vorderen inneren Deckelfseite).	
Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunft, Langgasse 4 (Geschäftsanzeige auf der hinteren inneren Deckelfseite).		L. Nettenmayer, G. m. b. H., Nikolastr. 5 (Geschäftsanzeigen neben dem Titelblatt, auf der Rückseite der roten Kartons I u. V und auf der hinteren inneren Deckelfseite.)	
Fuhrgeschäfte, Möbeltransporten.		Versicherungsgesellschaften.	
J. & S. Adrian, Expeditoren, neben dem Hauptbahnhof, Bahnhofstr. 6 (Geschäftsanzeige auf der vorderen inneren Deckelfseite).		Rassauische Lebensversicherungs-Anstalt, Rheinstraße 44	13
L. Nettenmayer, G. m. b. H., Wiesbadener Möbelheim, Nikolastr. 5 (Geschäftsanzeigen neben dem Titelblatt, auf der Rückseite der roten Kartons I u. V und auf der hinteren inneren Deckelfseite).		Wäschereien.	
Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co., Adelsheidstr. 44 (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des grünen Kartons „Anzeiger für Handel, Gewerbe und Industrie“).		W. Rund, Neuwascherei, Nießlstr. 8 und Römerberg 1, Viebrich, Armenrathstr. 12 (Geschäftsanzeige auf den Fußnoten)	
Gas-, Wasser- und Kanalisations-Anlagen.		Wiesbadener Dampfwasch- und Plättanstalt „Rassauia“, Luisenstr. 24	11
F. Dofflein, Installationswerk für Licht und Wasser, Friedrichstr. 53 (Geschäftsanzeige auf der Rückseite des roten Kartons II).		Weinhandlungen.	
		Carl Langsdorf, Bordeaux-Import, Emser Straße 40	14
		Zigaretten-Fabriken u. Großhandlungen.	
		Zigarettenfabrik Ed. Laurens (Zug, Ewald Kressel) Taunusstr. 66 u. Eiststr. 23 (Geschäftsanzeige auf dem roten Karton III).	

Übersichtspläne der Theater usw.

	Seite
Bestuhlungsplan des großen Festsaales im Kurhaus . . .	4
Bestuhlungsplan des Residenz-Theaters	10
Bestuhlungsplan im Kgl. Theater	8
Lageplan der Rennbahn	12

Großer Festsaal (Kurhaus).



Freise der Plätze siehe Teil IV Seite 101.

G. W. Bunzeck (Fa.)

Geeründet 1904



Kunsthändler und Verlag
WIESBADEN



Fernsprecher 1661

Verkauf von Kunstwerken ersten Ranges an öffentliche
und private Sammlungen des In- und Auslandes
Spezialität: Gemälde alter Meister!

Geschäftsstelle während der Kriegerzeit: Dotzheimerstr. 6 (s. Nachtrag).

Sprechzeit 10–12 Uhr vorm.

Bankkonto: Vereinsbank Wiesbaden, E. G. m. b. H.

Carl Riesner

Mainzer Str. 78^b. Fernspr. 4130.

Firmenschilder u. Schaufenster-Industrie

★

Eigene Glasschleiferei, Vernickelungs-
Anstalt und Spiegelbelegerei.

★

Größtes Lager in Spiegelglas und
Schaufenstergestellen.

Sanatorium Dietenmühle

2 Aerzte.

Fernsprecher 33.

2 Aerzte.



Innitten der prächtigen Kuranlage Wiesbadens, 10 Minuten vom Kurhaus, Haltestelle der elekt. Bahn nach Sonnenberg. Aufzug. Zentralheizung. Zimmer mit bester Verpflegung. Kurbgebrauch. Bäder, Massage. Aertzlicher Behandlung etc., von 20 Mark den Tag an



Vereinsbank Wiesbaden E. G. m. b. H.
Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.
Näheres über dessen Geschäftszweige siehe Anzeige nächste Seite.

Vereinsbank



Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft

mit beschränkter Haftpflicht

Gegründet 1865.

= SPARKASSE. =

Gegründet 1865.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7

Kassenstunden von 8½ bis 1 Uhr.

Girokonto bei der Reichsbank in Wiesbaden, Dresdner Bank in Berlin und Frankfurt a. M. **Postscheckkonto Nr. 250 Frankfurt a. M.**
(Diese Konten können von Kontoinhabern der Vereinsbank unentgeltlich benutzt werden.)

Fernsprecher Nr. 560, 978 und 954. Telegramm-Adresse: **Vereinsbank**
Mitgliederzahl 5280. Eigenes Vermögen M. 2400000.— Haftsumme M. 2640000.—

Geschäftszweige:

Geldannahme von Jedermann
auch von Nichtmitgliedern.

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5.— an, bei täglicher Verzinsung.
Ausgabe von Heimsparkassenbüchern.

Darlehen (Anleihen gegen Schuldscheine) von mindestens Mk. 300.—
an, gegen halb- und ganzjährige Kündigung. Auszahlung der Zinsen
halbjährlich.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck- und Überweisungs-
verkehr), gebührenfrei zu günstigen Zinssätzen. Auf längere Fristen angelegte
Gelder zu Vorzugszinsen.

Mitgliedern der Vereinsbank werden:

Vorschüsse gegeben;

Wechsel abgekauft oder eingezogen;

Laufende Rechnung geführt mit oder ohne Kreditgewährung;
(Scheck- und Überweisungsverkehr.)

Ohne Ge-
bühren berech-
nung zu
mäßigen
Zinsen.

Wertpapiere angekauft und verkauft und alle dieselben betreffenden Geschäfte
besorgt, zu billigsten Gebührensätzen, zum Teil gebührenfrei;

Zinsscheine eingelöst, 14 Tage vor Verfall;

Schecks und **Kreditbriefe** ausgestellt;

Wertpapiere in **Verwahrung** und **Verwaltung** genommen, Gebühr 40 Pfg.
vom Tausend;

Verschlossene Wertstücke, Urkunden und **Wertgegenstände** aller
Art aufbewahrt;

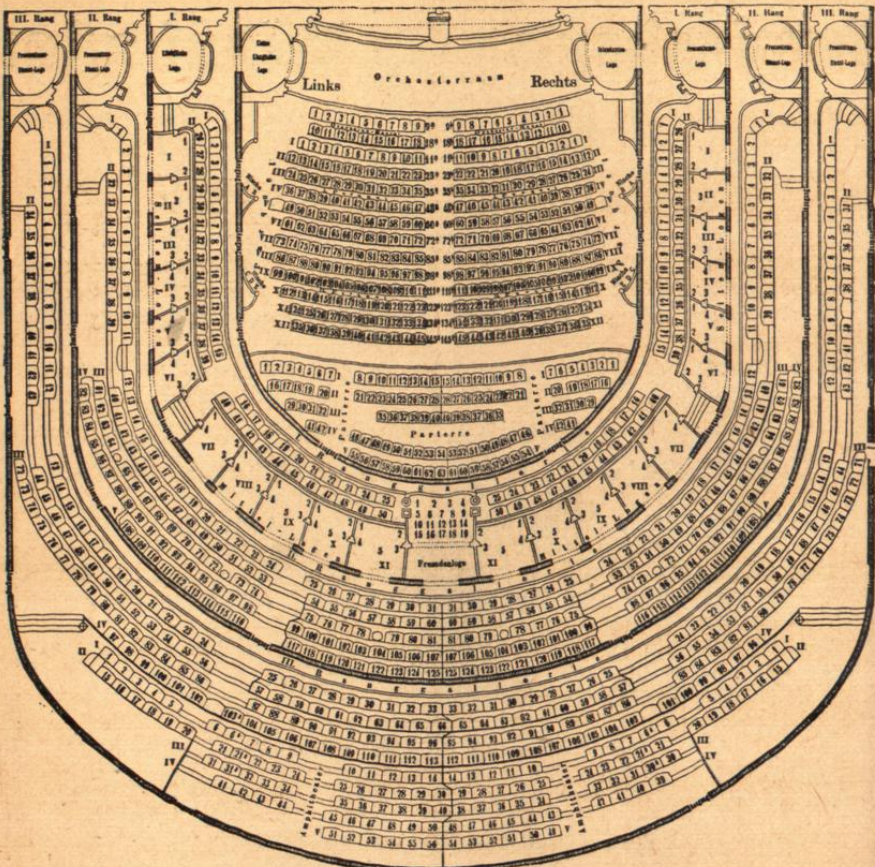
Schrankfächer in unserer besteingerichteten, feuer- und diebessicheren Stahl-
kammer in 5 verschiedenen Größen zum Preise von Mk. 4.— und höher
für das Jahr vermietet;

Hypothesen und **ganze Vermögen verwaltet;**

Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden.
Einzahlungen auf den Geschäftsanteil nehmen be-
reits vom folgenden Vierteljahr ab am Gewinn teil.

Bereitwilligste Auskunft in allen **Hypothesen-** und **Geldangelegen-**
heiten, namentlich auch bei **An- und Verkauf** von **Wertpapieren**.

Königliches Theater.



Preise der Plätze siehe Teil IV., Seite 101

J. Schottenfels & Cie.

Agentur- und Kommissions-Geschäft • Internationales Auskunftsbureau
Gegründet 1875

Wiesbaden

Fernspr. No. 224

Theaterkolonnade 29-31

Theater-Karten

für das Königliche Theater, Wiesbaden
" " Residenz-Theater
" " Waltha-Theater

für das Opernhaus, Frankfurt a. M.
" " Schauspielhaus
" " Neue Theater

für das Stadt-Theater, Mainz

Immobilien-Vermittlung

Finanzierungen

Auskunftei

Mitteldeutsche Creditbank

Kapital und Reserven 69 Millionen

Filiale Wiesbaden

Friedrichstraße 6

Fernruf 66 u. 6604



**Besorgung aller
bankmäßigen Geschäfte**

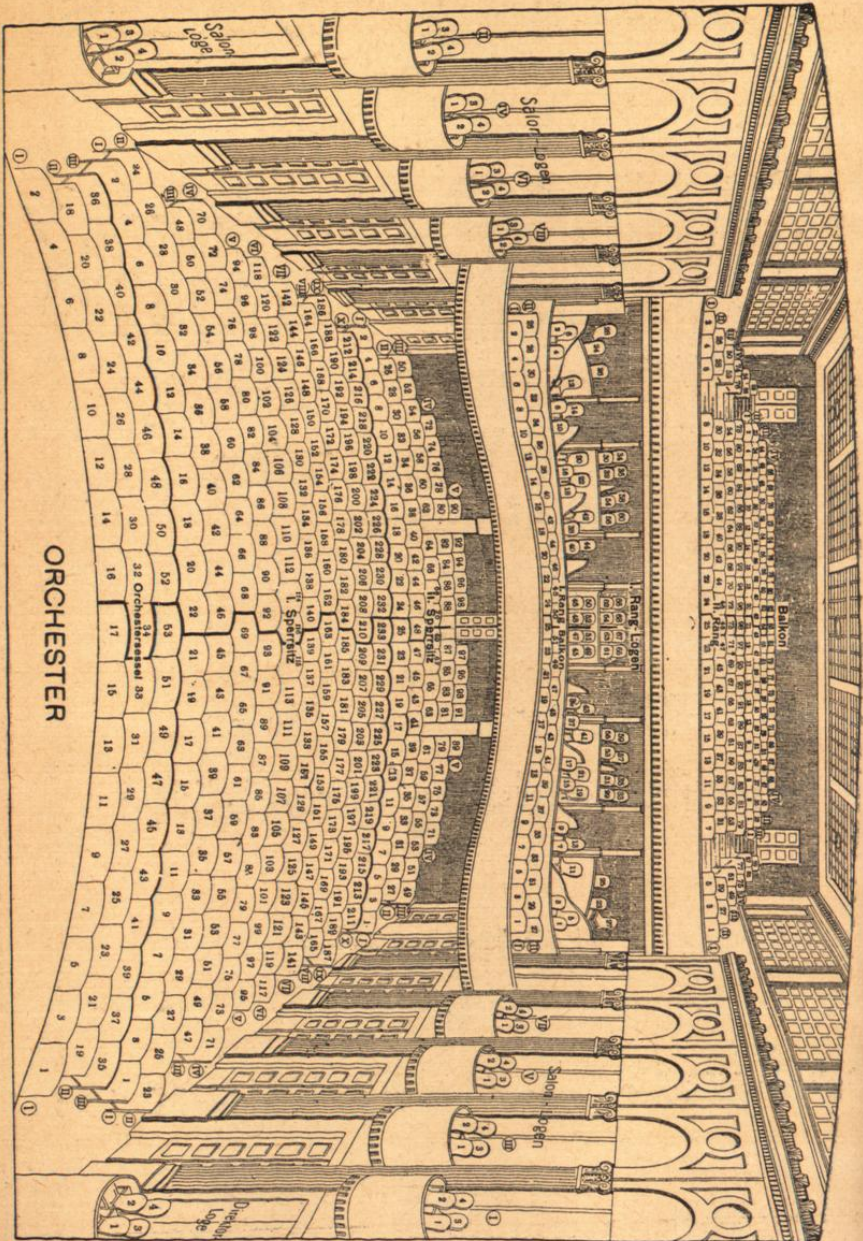


Stahlkammer



Schrankfächer unter Mitverschluß des Mieters

Residenz - Theater.



Wiesbadener
Dampfwasch- und Plättanstalt

„*Nassovia*“

**Neuzeitlich und musterhaft
engerichteter Großbetrieb**

Luisenstraße 24 Wiesbaden Fernspr. 1717

Sonderheiten:

Absteilung 1: Feine Herrenwäsche

- a) Stadtversand
- b) Versand nach auswärts

Absteilung 2: Damenwäsche

Absteilung 3: Gardinenspannerei

Haus- und Leibwäsche

Herstellung wie neu!

Garantie für Verwendung nur bester Zutaten
unter Ausschluss aller schädlichen Mittel!

Sachgemäße u. schonende Behandlung der Wäsche!

Annahmestellen an verschiedenen Plätzen!

Streng regelmäßige, pünktliche Bedienung!

Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse Nassauische Lebensversicherungs-Anstalt Wiesbaden, Rheinstraße 44.

Reichsbank-Giro-Konto. — Post-Scheck-Konto Frankfurt am Main Nr. 600.
28 Filialen (Landesbankstellen) u. 210 Sammelstellen im Reg.-Bez. Wiesbaden,
Fernsprecher Nr. 833, 834, 893 und 6172.



Ausgabe von Schuldverschreibungen der
Nassauischen Landesbank.
Annahme von Spareinlagen.
Annahme von Gelddepositen.
Eröffnung von provisionsfreien Scheckkon-
ten.
Annahme von Wertpapieren zur Verwahr-
ung und Verwaltung (offene Depots).
An- und Verkauf von Wertpapieren, In-
kasso von Wechseln und Schecks, Einlösung
fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber).

Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne
Amortisation.
Hypotheken-Vermittlung, Hypotheken-Ver-
waltung.
Darlehen an Gemeinden und öffentliche
Verbände.
Darlehen gegen Verpfändung von Wert-
papieren (Lombard-Darlehen).
Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse).
Uebernahme v. Kauf- u. Gütersteuergeldern.
Kredite in laufender Rechnung.

Verschließbare Schrankfächer in der neuerrichteten Stahlkammer.



COGNAC
Beste Marke
Herm. Jos.
Peters & Co. Nachf.
•Haus gegr. 1844. **KÖLN.**



Aerztlich empfohlen!

Alle Spirituosen
Liköre • Punschessenzen
Südweine • Fruchtsäfte

höchst prämiert mit **Staatsmedaillen**, goldener etc. Medaillen
Käuflich in allen durch **Plakate** kenntlichen **Geschäften**.

General-Vertreter

für Nassau, Hessen, Baden, Elsaß, Württemberg und Bayern:

Carl Langsdorf

(eingetr. Firma)

Emser Straße 40

Fernsprecher 2880

Weine — Zigarren

Import * Versand

Postscheckkonto Frankfurt-Main Nr. 16553. Bankkonto: Vorschußverein Wiesbaden.

Handelserlaubnis Wiesbaden Nr. 45 für Weine und Lebensmittel vom 20. 8. 16
und für Zigarren und Tabakwaren Nr. 224 vom 13. 8. 17.



Vertreter allererster Häuser



in

Delikateß-, Kolonial-, Wurst- und Fleischwaren,
Seifen, Seifenpulver, Zigarren usw.

Institut Schrank

Frauenarbeits-, Fortbildungs- und Haushaltungsschule

Pensionat und Erziehungs- anstalt für junge Mädchen

Fernsprecher 3413

Wiesbaden

Adelheidstraße 25

Lehrfächer: a) Praktisches Nähen, Wäschezuschneiden und Kleidermachen; b) Sticken und Kunsthandarbeit; c) Zeichnen und Malen; d) Sprach- und Fortbildungskurse, Kunstgeschichte; e) Kochen, Hauswirtschaft und Bügeln.

Mit dem Institut ist ein **Seminar zur Vorbereitung für die staatliche Hand-
arbeitslehrerinnenprüfung** verbunden.

Sprechstunden:
Wochentags 11—12 und 3½—4½ Uhr,
ausgenommen Samstag nachmittags.

Prospekte und nähere Auskunft durch die Vorsteherin Frä.

Antonie Schrank.

Wiesbaden.

Töchterheim Wilhelmina

Haushaltungs-Schule I. Ranges
Schützenstraße 18.

Eigene moderne Villa direkt am Hochwald. Elektrisches
Licht, Zentralheizung.

**Gründliche theoretische und praktische
hauswirtschaftliche Ausbildung.**

Erste Lehrkräfte. Gesellschaftliche Formen. Fort-
bildung in Sprachen, Musik, Gesang und Malen. Tennis.
Ia. Referenzen. Ausführliche illustrierte Prospekte
durch die Vorsteherin Frau **Friedr. Wilhelm Wwe.**

Vorschuß-Verein

zu Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Friedrichstraße 20

Bankgeschäft u. Sparkasse

Gegründet 1860

Fernsprecher Nr. 6190, 6191, 6192

Postscheck-Konto Nr. 1308 Frankfurt am Main

Reichsbank-Giro-Konto

Eigenes Vermögen: Mark 6959071,96
Haftsumme Mark 8732000,—

**Annahme von Spar- und Depositengeldern bei
täglicher Verzinsung. Haussparkassen
Aufbewahrung von Sparkassenbüchern**

Diskontierung von Wechseln

**Gewährung von Krediten und Darlehen gegen
Unterpfand bzw. Bürgschaft**

Eröffnung laufender Rechnungen

**An- und Verkauf von Wertpapieren, unentgeltliche
Verlosungskontrolle**

**Mündelsichere sowie andere gute Anlagewerte stets vorrätig
Einlösung von Zinsscheinen, fremden Geldsorten
ausländischen Schecks**

**Vermietung von Schrankfächern in feuer- und
diebessicheren Gewölben**



Aufnahme als Mitglied jederzeit

